

Gemüsesorten zum Geniessen

HOFSTETTEN Wirte servieren an der «Genusswoche 2017» regionale Produkte. Christof Pannwitz ist einer von ihnen. Mit seinem Team kocht er im Restaurant Schauenberg «vergessene» Gemüse und serviert seltene Ziegen.

Zuerst muss er improvisieren: Christof Pannwitz würde der «Landbote»-Fotografen am liebsten Herbstgemüse präsentieren, das er an der «Genusswoche 2017» zubereiten will. Doch dieses ist noch nicht reif und damit auch noch nicht im Restaurant Schauenberg angekommen. Im Kühlraum findet er jedoch rasch eine Alternative. Pannwitz zieht eine Kiste frischen Palmkohl aus einem Regal, legt Krautstiel dazu, Steinpilze, Semmelstoppeln, Artischocken, verschiedene Kürbis-

«Richtig verarbeitet schmecken Ziegen tadellos und böckeln überhaupt nicht.»

Christof Pannwitz



Das Küchenteam im Restaurant Schauenberg: Christof Pannwitz, Dominic Morath, Georg Hüneburg und Hani Menne (von links).

Madeleine Schoder

ist etwa das Café Janz in Wila. Der Familienbetrieb serviert über Mittag Pulled-Pork-Burger und andere Spezialitäten aus regionalen Zutaten. Weitere Teilnehmer sind etwa die Alp Schnurrberg in Turbenthal mit Kneippwanderungen oder der Sternen in Sternenberg mit Wildgerichten.

Pfauenziegen weiden noch

Christof Pannwitz will während der Genusswoche im Restaurant Schauenberg nebst alten Gemüsesorten auch «Herbstgitzli» zubereiten. Die Ziegen weiden derzeit noch auf einem Hof in der Nähe. Ihre vordere Körperhälfte ist weiss, die hintere schwarz. Denn es handelt sich um «Pfauenziegen». Die Stiftung Pro Specie Rara setzt sich für den Erhalt dieser eher seltenen Art ein.

Dasselbe Ziel hat auch Christof Pannwitz, obwohl er solche Ziegen schon bald kochen wird. Damit die Rasse weiter gezüchtet werden kann, müsse der Landwirt diese auch verkaufen können, sagt Pannwitz. «Es braucht Profit, um die Herde zu vergrössern.» Generell werde Ziegenfleisch heute von vielen unterschätzt, obwohl es in dieser Gegend schon seit jeher gegessen

werde. «Richtig verarbeitet schmeckt es tadellos und böckelt überhaupt nicht.»

Wurzeln als Zugabe

Welches Gemüse zur Ziege serviert wird, ist noch offen. Pannwitz will aber «vergessene», also alte Sorten zubereiten, die es in Supermärkten kaum noch gibt.

Denkbar seien verschiedene Wurzeln, etwa Schwarzwurzeln, Haferwurzel oder Topinambur. Letztere schmecke je nach Zubereitung ähnlich wie Kartoffeln. Interessant seien auch diverse Karotten-, Kohl- oder Randsorten: gelbe Randsen, weisse Randsen oder Chiogga-Randsen, die mit ihrem Hellrosa und Weiss auch toll anzusehen seien. Pannwitz ist vor allem die Vielfalt und die Abwechslung auf dem Teller wichtig. Mit seltenen Sorten zu arbeiten, sei aber auch aufwendig. Die Köche überlegen sich ständig neue Rezepte und passen die Menükarte regelmässig den Lieferungen der Landwirte an.

Entscheidend ist da vor allem auch das Gespräch mit den Gästen. Denn im Restaurant Schauenberg werden nicht «nur» Filetstücke angeboten, sondern es wird möglichst das ganze Tier

verarbeitet. Etwa wenn wie diesen Freitag ein ganzer Wasserbüffel aus dem Zürcher Oberland ankommt. Diesen Herbst vom 8. bis 12. November will Pannwitz an der Metzgete eine weitere Rarität anbieten: «Turopoljschweine» aus Hofstetten. Die Rasse stammt ursprünglich aus Kroatien und war einst praktisch ausgestorben. «Die Tiere brauchen viel Bewegung, weil sie rasch Fett ansetzen.» Das Fleisch sei intensiv rot. «Das kennt man heute gar nicht mehr.»

Das Konzept der Genusswoche gefällt Pannwitz. Es ist nicht das erste Mal, dass er teilnimmt, obwohl er erst seit Anfang Jahr im Restaurant Schauenberg ist. Zuvor wirtete er in Thundorf im Kanton Thurgau und nahm schon damals an «Genuss»-Veranstaltungen teil, die es vielerorts in der Schweiz gibt (Kasten).

Rafael Rohner

Genusswoche 2017 Züri Oberland
14. bis 24. September. Weitere Infos:
www.zuerioberland-tourismus.ch

DAS BESTE AUS DEN REGIONEN

Genusswochen finden nicht nur im Zürcher Oberland regelmässig statt, sondern etwa auch in den Kantonen Bern, Aargau, Solothurn, Jura und in der Zentralschweiz. Veranstaltet werden sie von den jeweiligen Regionalmarken. Die Koordination der Anlässe übernimmt die Dachmarke: «Das Beste der Region» (DBR). Im Jahr 2011 lancierte Natürli erstmals die «Genuss'11» im Zürcher Oberland. Ziel dabei sei es, authentische, traditionelle Qualitätsprodukte regionaler Herkunft wieder ins Zentrum zu

rücken, sagt Projektleiterin Corina Stäheli. «Diese Produkte erfüllen hohe Anforderungen bezüglich Qualität und Herkunft der Rohstoffe.»

Die Spezialitäten stehen laut Stäheli für kulinarischen Genuss und Gemütlichkeit, aber auch für die sorgfältige Pflege der Kulturlandschaft und für das handwerkliche Können zahlreicher Fachleute in der ganzen Wertschöpfungskette. Dieses Jahr habe man die «Genuss'17» erstmals in die «Genusswoche 2017» integriert. roh

Abwasser wird günstiger, Wasser teurer

WIESENDANGEN Die Preise für Abwasser und Wasser in Wiesendangen verändern sich. Die Kosten sollen aber für die meisten gleich bleiben.

Auf den 1. Oktober verändern sich die Gebührenpreise für Abwasser und Wasser in der Gemeinde Wiesendangen. Der Kubikmeter Abwasser soll neu um 50 Rappen günstiger werden und noch einen Franken kosten. Die Gebühr für einen Kubikmeter Wasser steigt von 1.50 auf 2 Franken an. Zusammen kosten die beiden Gebühren weiterhin drei Franken pro Kubikmeter, die beiden Grundgebühren bleiben ebenfalls unverändert.

«Investitionen geplant»

Gebührengelder sind zweckgebunden, die Reserve beim Abwasser beträgt 1,8 Millionen Franken. Jene beim Wasser weist hingegen nur 250 000 Franken auf. «Da in den nächsten Jahren grössere Investitionen im Bereich Wasser auf die Gemeinde zukommen, hat der Gemeinderat diese Anpassung beschlossen», sagt Schindler. Einen grösseren Beitrag wird etwa das Generelle Wasserversorgungsprojekt kosten, das vom Kanton vorgeschrieben ist. Für die Abwasserinfrastruktur sind keine grösseren Investitionen vorgesehen. Die Gemeinde rechnet durch die Erhöhung mit jährlichen Mehreinnahmen von 200 000 Franken bei den Reserven der Wassergebühren.

Für den Grossteil der Einwohner wird sich die Rechnung nicht verändern. «Jene, die zum Beispiel Wasser aus einer Quelle beziehen, werden aber weniger zahlen», sagt Schindler. gab

Vier Rücktritte aus Behörden

DACHSEN Bei den Gesamterneuerungswahlen vom 15. April 2018 für die Legislatur 2018 bis 2022 treten in den Dachsemer Behörden vier Personen nicht mehr an. Im Gemeinderat ist dies Peter Herrmann, wie es im aktuellen Mitteilungsblatt von Dachsen heisst. In der Primarschulpflege tritt Beatrix Schweizer nicht mehr zur Wahl an. Und für die Dachsemer Rechnungsprüfungskommission (RPK) stellen sich Daniel Kraekel und Michèle Maugeiler nicht mehr zur Verfügung. mab

se und Tomaten. Dann liefert jemand auch noch im richtigen Moment Eier an. Und schon ist das Küchenteam mit Georg Hüneburg, Dominic Morath und Hani Menne bereit für das Bild.

Die Köche im Restaurant Schauenberg sind sich gewohnt, mit dem zu arbeiten, was ihnen gerade zur Verfügung steht. Das Gemüse beziehen sie von einem Betrieb am Bodensee, der nach Demeter-Richtlinien arbeitet. Das Ökolabel stellt strengste Auflagen an Nachhaltigkeit und naturnahe Produktion.

Sternen und Schnurrberg

Christof Pannwitz setzt das ganze Jahr auf fair und ökologisch hergestellte Produkte aus der näheren Umgebung. Mitte September steht lokal Hergestelltes aber im ganzen Zürcher Oberland im Fokus. Natürli Zürioberland veranstaltet vom 14. bis 24. September die «Genusswoche 2017». Rund 20 regionale Betriebe nehmen dieses Jahr daran teil. Mit dabei

Anlagefonds

Swiss Funds Pool

Reihenfolge Fondsinformationen: Valorenummer, Fondsname, Anlagekategorie, Rechnungswährung, Ausschüttungspolitik, Konditionen Ausgabe / Rücknahme, Inventarwert, Ausgabepreis oder Börsenschlusskurs (Stand: 01.09.2017), Besonderheiten, Performance 2017 in % Quelle: www.swissfunddata.ch

MIGROSBANK	
2340670 Migros Bank (CH) Fd SwFrBd A	2 CHF A 2/1 111.46 e +0.0
2340675 Migros Bank (CH) Fd SwFrBdMT A	2 CHF A 2/1 105.80 e -0.2
2635475 Migros Bank (Lux) Fd InterBd A	2 CHF A 2/1 78.58 e +3.5
2635478 Migros Bank (Lux) Fd InterBd B	2 CHF B 2/1 154.35 e +3.5
2340662 Migros Bank (CH) Fd EuStock A	3 CHF A 2/1 77.50 e +12.0
2340665 Migros Bank (CH) Fd IntStock A	3 CHF A 2/1 111.53 e +6.9
2340658 Migros Bank (CH) Fd SwStock A	3 CHF A 2/1 128.04 e +13.0
2635483 Migros Bank (Lux) Fd IntStk A	3 CHF A 2/1 102.93 e +9.4
2635484 Migros Bank (Lux) Fd IntStk B	3 CHF B 2/1 138.03 e +9.4
2635486 Migros Bank (Lux) Fd SwStock A	3 CHF A 2/1 133.02 e +13.6
2635488 Migros Bank (Lux) Fd SwStock B	3 CHF B 2/1 167.07 e +13.6
36559662 Migros Bank (CH) Fd O B	4 CHF B 2/1 100.88 e
2340642 Migros Bank (CH) Fd 10 A	4 CHF A 2/1 108.84 e +1.4
2340647 Migros Bank (CH) Fd 25 B	4 CHF B 2/1 112.86 e +3.4
2340651 Migros Bank (CH) Fd 40 A	4 CHF A 2/1 116.47 e +4.8
2340655 Migros Bank (CH) Fd 45 B	4 CHF B 2/1 114.77 e +5.5
2340656 Migros Bank (CH) Fd 45 V	4 CHF A 2/1 101.32 e
36559671 Migros Bank (CH) Fd 65 B	4 CHF B 2/1 101.48 e
36559677 Migros Bank (CH) Fd 85 B	4 CHF B 2/1 101.76 e
36559683 Migros Bank (CH) Fd Sust O B	4 CHF B 2/1 100.75 e

36559685 Migros Bank (CH) Fd Sust O V	4 CHF B 2/1 100.78 e
36559688 Migros Bank (CH) Fd Sust 25 B	4 CHF B 2/1 100.93 e
36559690 Migros Bank (CH) Fd Sust 25 V	4 CHF B 2/1 100.96 e
10270565 Migros Bank (CH) Fd Sust 45 B	4 CHF B 2/1 130.08 e +4.2
10270610 Migros Bank (CH) Fd Sust 45 V	4 CHF B 2/1 131.90 e +4.3
36559693 Migros Bank (CH) Fd Sust 65 B	4 CHF B 2/1 101.36 e
36559696 Migros Bank (CH) Fd Sust 85 B	4 CHF B 2/1 101.65 e
2635452 Migros Bank (Lux) Fd 30 A	4 CHF A 2/1 130.99 e +3.1
2635457 Migros Bank (Lux) Fd 30 B	4 CHF B 2/1 216.81 e +3.1
2635460 Migros Bank (Lux) Fd 40 EUR A	4 EUR A 2/1 117.42 e +1.3
2635461 Migros Bank (Lux) Fd 40 EUR B	4 EUR B 2/1 183.27 e +1.3
2635463 Migros Bank (Lux) Fd 50 A	4 CHF A 2/1 153.19 e +5.2
2635465 Migros Bank (Lux) Fd 50 B	4 CHF B 2/1 248.38 e +5.2
10831172 Migros Bank (CH) Fd SwImmo A	5 CHF A 2/1 139.63 e +6.1

Raiffeisenbanken
Tel. 0844 888 808
www.raiffeisen.ch

RAIFFEISEN

1198103 Raiffeisen Futura Global Bond A	2 CHF A 4/1 87.46 e +1.5
1198099 Raiffeisen Futura Swiss Franc Bond A	2 CHF A 4/1 110.60 e +1.3
1198100 Raiffeisen Futura Global Stock A	3 CHF A 4/1 91.77 e +10.0
1198098 Raiffeisen Futura Swiss Stock A	3 CHF A 4/1 254.78 e +14.2

950498 Raiffeisen Pens.Inv.Fut.Yield A	4 CHF A 4/1 141.22 e +3.7
2375444 Raiffeisen Pens.Inv.Fut.Balanced A	4 CHF A 4/1 131.76 e +5.7

WMPartners Vermögensverwaltungs AG
Tel: +41 58 888 38 38
contact@wmpartners.ch
www.wmpartners.ch

10761831 WMP EM Established Leaders Fd B	3 CHF B 1/1 133.74 e +12.4
2615190 WMP Eq Opport Fd - B	3 CHF B 1/1 152.21 e +11.4

Erklärungen:
Anlagekategorie:
1 Geldmarktfonds, 2 Obligationenfonds, 3 Aktienfonds, 4 Strategiefonds, 5 Immobilienfonds, 6 andere Fonds, 8 Hedge Funds
Ausschüttungspolitik:
A Ausschüttung, B Thesaurierung, O Andere
Konditionen bei der Ausgabe:
1 keine Ausgabeekommission und/oder Gebühren zugunsten des Fonds (Ausgabe erfolgt zum Inventarwert)
2 Ausgabeekommission zugunsten der Fondsleitung und/oder des Vertriebs-trägers (kann bei gleichem Fonds je nach Vertriebskanal unterschiedlich sein)
3 Transaktionsgebühr zugunsten des Fonds (Beitrag zur Deckung der Spesen bei der Anlage neu zufließender Mittel)

4 Kombination von 2 und 3
5 Besondere Bedingungen bei der Ausgabe von Anteilen

Konditionen bei der Rücknahme:
1 keine Rücknahmekommission und/oder Gebühren zugunsten des Fonds (Rücknahme erfolgt zum Inventarwert)
2 Rücknahmekommission zugunsten der Fondsleitung und/oder des Vertriebs-trägers (kann bei gleichem Fonds je nach Vertriebskanal unterschiedlich sein)
3 Transaktionsgebühr zugunsten des Fonds (Beitrag zur Deckung der Spesen beim Verkauf von Anlagen)
4 Kombination von 2 und 3
5 Besondere Bedingungen bei der Rücknahme von Anteilen

Besonderheiten:
a) wöchentliche Bewertung
b) monatliche Bewertung
c) quartalsweise Bewertung
d) keine regelmässige Ausgabe und Rücknahme von Anteilen
e) Vortagespreis
f) frühere Bewertung
g) Ausgabe von Anteilen vorübergehend eingestellt
h) Ausgabe und Rücknahme von Anteilen vorübergehend eingestellt
i) Preisindikation
l) in Liquidation
x) nach Ertrags- und/oder Kursgewinnausschüttung